

Die schönste Botschaft, die es gibt Christvesper-Verkündigungsspiel

(Cornelia Herrmann)

(Engel A+M+R auf Kanzel, Gabriel unten)

- Gabriel: Mein Auftrag ist ganz klar und rein:
Ich darf heute richtig „Engel“ sein.
Die schönste Botschaft, die es gibt
für alle Menschen, die Gott liebt,
die bringe ich zu einer Frau.
- Ariel: Erklär mir das noch mal genau.
- Gabriel: Pst! Gott schickt mich zu Maria hin.
- Michael: Versteh ich nicht! Wo ist der Sinn?
- Gabriel: Ihr wollt schon große Engel sein,
und seid für manches noch zu klein.
Ihr dürft mir zusehn – doch versteckt,
weil sie sich sonst zu sehr erschreckt.
- Rafael: Wo wohnt sie denn?
- Gabriel: In Nazareth –
und dahin will mich Gott jetzt schicken.
- Ariel: In Nazareth?
Und **das** soll alle Welt beglücken?
- Gabriel: Seid still. Da ist sie. Und sie liest.

(Maria kommt mit Buch, setzt sich auf Stuhl)

- Gabriel: Gleich seht ihr, wie ein Engel grüßt.

(Gabriel tritt auf Maria zu, Engel sehen von oben zu)

- Gabriel: Maria! Gnade sei mit dir!

- 2 -

(Maria springt hoch, hinter den Stuhl)

- Gabriel: Erschrecke bitte nicht vor mir.
Mein Gruß von Gott – er lässt dir sagen:
Du wirst ein Kind unterm Herzen tragen,
das wird den Menschen die Rettung weisen.
Dein Sohn! – und Jesus soll er heißen.
- Maria: Jesus? „Der Retter“? Das ist gut.
Das macht den Menschen wieder Mut.
Es soll geschehn, was du gesagt.

(Maria reicht Gabriel die Hand und setzt sich)

- Ariel: Ich bin gespannt, was Josef fragt!
- Michael: Das ist doch dieser Zimmermann?
- Rafael: Zu **dem** gehn **wir** –
jetzt sind **wir** auch mal dran.

*(A+R+M nach unten/Altarseiten, Gabriel geht auf Kanzel)
(im Gang läuft Josef hin und her)*

- Josef: Ein Kind!? Und bald schon ist´s so weit?
Das passt sehr schlecht in diese Zeit.
Wie ich es wende oder dreh:
Ein Kind ist keine gute Idee.
Das Leben ist schon schwer für zwei,
- doch wie ernährt man heute drei??
- Ariel: Er freut sich **nicht** – der arme Mann!!
- Michael: Und grade bei dem – da sind **wir** dran??
- Josef: Das Beste ist, ich bleib allein,
und lass das mit Maria sein.

*(bleibt kurz vor Maria stehen, rennt dann plötzlich
Richtung Ausgang, Engel hinterher)*

Ariel: Halt!!! Josef! Lauf doch jetzt nicht weg!

Josef: Ein Engel! Auch noch dieser Schreck!

*(Josef bleibt stehen, A+M+R kommen gerannt,
holen ihn an der Tür ein, halten ihn fest)*

Ariel: Lass Maria nicht im Stich!
Grade jetzt – da braucht sie dich.

Josef: Ich träumte grade, ich gehe fort.

Michael: Du gabst Maria doch dein Wort!

Rafael: Du **musst** ihr jetzt zur Seite stehen.
Nur so kannst du das Wunder sehen.

*(Engel ziehen und schieben Josef nach vorn, der sich sträubt,
holen Maria von ihrem Platz, Maria reicht Josef die Hand)*

Maria: Josef – komm, gib mir deine Hand.
Dich hat ein Engel zu mir gesandt.

Josef: Naja, dann bleibe ich lieber da,
denn das Kind, das braucht mich ja.

(beide ab, Engel wischen sich den Schweiß von der Stirn)

Ariel: Uff! Das war aber wirklich schwer.

Michael: Wir bringen lieber keine Botschaften mehr.

Lesung: Lukas 2, 1-7 (Luthertext!)

(Josef und Maria mit Krippe nach vorn)

Gabriel: Hört zu: Es ist etwas geschehn.

(oben) Ich muss sofort nach Bethlehem.
Maria hat in dieser Nacht
das Jesuskind zur Welt gebracht.
Und auf der Weide bei den Schafen
sind ein paar Hirten, die schon schlafen.

Zu denen werde ich jetzt gehen
und sie etwas erschrecken.

Damit sie alles auch verstehn,
muss ich sie leider wecken.

Die gute Nachricht darf **ich** überbringen!
Ich werde nicht reden, sondern **singen!**

(singt!)

Ariel: **Du** durftest zu Maria – und die hat sich gefreut!
Wir mussten zu Josef – dem tat 's eher leid.

Michael: Und jetzt darfst **du** wieder das Beste verbreiten,
die schönste Botschaft aller Zeiten!

Rafael: Ich werde mich bei Gott beschweren,
dass die Menschen immer **dich** nur hören!

Gabriel: Ihr müsst euch nicht immer gleich kränken.

Ariel: Wir wollen doch auch mal Freude verschenken...

Rafael: Hier unten liegt der kleine Ort.

Hier wartet jeder auf Gottes Wort.

Gabriel: Die schönste Botschaft, die es gibt,
ist die, dass Gott die Menschen liebt.

Michael: Dann wollen wir jetzt nicht flüstern,
sondern **ganz laut** sagen:

alle: Das ist der schönste von allen Tagen!
Die schönste Botschaft, die es gibt,
ist die, dass Gott die Menschen liebt.

(Maria und Josef tragen Krippe mitten in Kirche)

Josef: Hört ihr die Engel? Dann geht hinaus
in euer Dorf, in euer Haus.

Maria: Verschenkt in dieser Heiligen Nacht
die Freude, die Gott allen Menschen macht.

**Bitte diesen Krippenspieltext
nur mit korrekter Autorenangabe weitergeben
(© Cornelia Herrmann).**

**Sollten Sie dieses Krippenspiel zur Aufführung bringen,
dann geben Sie bitte der Autorin ein Feedback
(herrmann_c@kirchenkreis-stendal.de).**

**Sollten Sie eine Variante dieses Krippenspiels mit mehr
oder weniger Spielern brauchen, dann setzen Sie sich
bitte ebenfalls mit der Autorin in Verbindung
(herrmann_c@kirchenkreis-stendal.de).**